

NALOXON - Opioid Antagonist

Wirkung

Opioid Antagonist

- Schnelle Wirkung
 - In der Regel innerhalb von Minuten, bei i.m./ i.v. Gabe
- Verlängerung der Atemfunktion bei akuter Überdosierung von Opioiden
- Wirksamkeit bei synthetischen und natürlichen Opioiden

Nebenwirkungen

- Entzugssymptome
 - z.B. Unruhe, Zittern, Schmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Schwitzen.
 - CAVE Pat. können kurzzeitig aggressiv werden.
- Kopfschmerzen, Blutdruckveränderungen, Übelkeit/ Erbrechen, Schwindel und Tachykardie

Dosierung

- Intravenös
 - Initial meist **0,4-2,0 mg langsam** intravenöse Gabe; bei Bedarf Wiederholung alle 2-3 Minuten bis zur gewünschten Wirkung
 - Kindern wird eine **langsame** i.v. Gabe von 0,01 mg/kg verabreicht
- Intranasal
 - Erwachsene/Jugendliche ab 14 Jahren erhalten 1,8 mg in ein Nasenloch (ggf. Wiederholung der gleichen Dosis nach 2 bis 3 Minuten ins andere Nasenloch)

Wirkungsdauer:

Die Halbwertszeit von Naloxon liegt bei etwa 30 bis 90 Minuten; Halbwertszeit von Opioiden kann länger sein

-> Eine einmalige Verabreichung ist oft nicht ausreichend, um die Wirkung der Opioide dauerhaft zu blockieren.

Fazit

- schnelle Umkehr der Opioid-Überdosierung
- atemdepressive Wirkung von Opioiden wird schnell blockiert
- Wirkung von Naloxon ist kürzer als die vieler Opioide
 - -> wiederholte Verabreichung oft notwendig
- kontinuierliche Überwachung unerlässlich, da Rückkehr der Symptome möglich ist
- Entzugserscheinungen können auftreten
- Langsame intravenöse Verabreichung

Fleißner, S.; Stöver, H.; Schäffer, D.; Wodarz-von Essen, H.; Deimel, D.; Wodarz, N.- Deutsches Ärzteblatt - Take-Home-Naloxon bei Opioidabhängigkeit – Stand 9/25 - https://www.aerzteblatt.de/archiv/take-home-naloxon-bei-opioidabhaengigkeit-135e6d19-9918-4c14-a185-62d3ec2e216a